

Döbelner Sportclub 02/90 e.V.

## Ausschreibung 10. Stiefelpokal der Stadt Döbeln

- 60 Jahre Judo in Döbeln -



- Veranstalter:** Döbelner SC 02/90 e.V.
- Wettkampfort:** Stadtsporthalle Döbeln / Gymnasium, Straße des Friedens 9, 04720 Döbeln
- Termin:** **Samstag, 09.10.2021**, vorbehaltlich der dann gültigen Corona-Regelungen
- Altersklassen:** U11 mind. 8. Kyu, Jahrgänge 2011 – 2012  
Gewichtsklassen: -24, -26, -28, -30, -33, -36, -39, -42, -46, +46 kg  
U13 mind. 8. Kyu, Jahrgänge 2009 – 2010, Gewichtsklassen laut WKO JVS  
Bitte Jahrgänge beachten, es werden keine Ausnahmen zugelassen!
- Wiegen:** Die Gewichtsklassen sind bei der Meldung mit anzugeben. Am Wettkampftag findet ein Kontrollwiegen in Stichproben statt. Alle Teilnehmer müssen spätestens zum Kontrollwiegen in der Halle sein: **U11: 9:15 Uhr; U13: 11:45 Uhr**  
Beim Kontrollwiegen wird eine Toleranz von 500 g eingeräumt. Überschreitet ein Teilnehmer diese Toleranz, ist er nicht startberechtigt. Änderungen des gemeldeten Gewichts sind am Wettkampftag direkt bei der Anmeldung möglich (vor dem Kontrollwiegen).
- Eröffnung:** 10.00 Uhr, anschließend Wettkampfbeginn U11; Beginn U13 ab 12:30 Uhr
- Modus:** je nach Teilnehmerzahl
- Startgeld:** 7,- € pro gemeldeten Teilnehmer
- Kampfrichter:** Jeder teilnehmende Verein stellt einen Kari mit gültiger Lizenz oder zahlt 3,- € Reuegeld pro Teilnehmer (max. 30 €). Bei der Meldung bitte mit angeben!
- Mattenzahl:** 4 Matten (6 x 6 m) plus 3 m Sicherheitsfläche
- Auszeichnungen:** Einzel 1. - 3. Platz Urkunden und Medaillen  
Mannschaft: 1.-3. Platz Pokal und Urkunden/Wanderpokal
- Wertung:** Mannschaftswertung Pokale U11 und U13 zusammen  
1. Platz = 10 Punkte, 2. Platz = 7 Punkte, 3. Platz = 5 Punkte, 5. Platz = 3 Punkte
- Meldung:** ausschließlich online bis Montag, 04.10.2021:  
<https://judo-doebeln.de/melden/10Stiefelpokal>
- Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 300.  
Bei Nichtmeldung oder verspäteter Meldung doppeltes Startgeld pro Teilnehmer.
- Der Stiefelpokal ist eine öffentliche Veranstaltung. Der Veranstalter veröffentlicht die Wettkampflisten und ggfs. Fotos der Veranstaltung im Nachgang auf seiner Webseite (<https://judo-doebeln.de>) im Interesse der Öffentlichkeitsinformation. Die Erhebung und Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß BDSG, DSGVO und KunstUrhG. Sollten persönliche Interessen dem öffentlichen Informationsinteresse entgegenstehen und überwiegen, informieren Sie bitte die Wettkampfleitung.*
- Anreise:** in Döbeln Richtung Landratsamt; Parkplatz zugänglich über Schillerstraße
- Corona-Schutz:** Der Zutritt zur Sporthalle ist nur gemäß der **3G-Regelung** möglich (geimpft<sup>1</sup>, genesen<sup>2</sup> oder negativ getestet<sup>3</sup>). Nachweise sind beim Eintritt vorzulegen.
- Hinweise:** Der Sportbereich ist ausschließlich mit Turnschuhen o.ä. zu betreten!  
Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Schäden.

<sup>1</sup> Vollständiger Impfschutz seit mindestens zwei Wochen. Nachweis per Impfzertifikat oder Impfpass

<sup>2</sup> Nachweis per positiven PCR-Test, maximal 6 Monate, mindestens 28 Tage alt

<sup>3</sup> Schnelltest oder PCR-Test vom aktuellen Tag oder Vortag, Schüler müssen ebenfalls einen Test vorweisen

# Hygienekonzept des Döbelner SC 02/90 e.V. zum 10. Stiefelpokal am 09.10.2021 in der Stadtsporthalle Döbeln

Die nachstehend genannten Maßnahmen orientieren sich an den derzeit geltenden Verordnungen des Landes Sachsen, des Landkreises Mittelsachsen und der Stadt Döbeln sowie der zeitweisen Ergänzung der DJB-Wettkampfordnung bis zum 31.03.2022

1. **Allgemeine Hygienemaßnahmen:** Folgende Hygieneausrüstung liegt in ausreichendem Umfang vor: Flächendesinfektionsmittel, Handdesinfektionsmittel mit Spendern, Flüssigseife mit Spendern, Papierhandtücher.  
Sämtliche Hygienemaßnahmen und festgelegten bzw. geltenden Regelungen werden an die Teilnehmenden im Vorfeld kommuniziert. Hierzu wird das Hygienekonzept veröffentlicht und mit der elektronischen Startermeldung an die Meldenden per Mail übersandt. Anwesenheitslisten aller am Wettkampftag Anwesenden werden geführt, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Am Tag des Wettkampfs hat jeder Verein eine Liste mit vollständigen Namen und Telefonnummer aller Sportler und Trainer / Betreuer / Zuschauer vorzulegen. Für den Wettkampftag werden in ausreichender Anzahl Beauftragte benannt, um die Einhaltung der nachstehenden Maßnahmen fortlaufend zu überprüfen und sicherzustellen.
2. **Nutzung der Sportstätte:** Die Veranstaltung findet mit max. 200 Betreuern / Trainern / Zuschauern statt und am Einlass wird die 3G-Regelung (Getestet, Geimpft oder Genesen) überprüft.  
Zur Betreuung der Sportler dürfen die Vereine pro 3 Sportler einen Trainer / Betreuer / Zuschauer stellen, die sich zeitgleich in der Halle aufhalten.  
Innerhalb der Sportstätte besteht die Tragepflicht eines Mund-Nasenschutzes für alle bis sie auf ihren festen Plätzen sind. Ausgenommen hiervon sind: Wettkampfrichter auf der Wettkampffläche, Sportler auf der Wettkampffläche und im Sportlerbereich, Trainer / Betreuer in der ausgewiesenen Coachingzone mit einem Abstand zur Wettkampffläche von maximal 2 m.  
Der Veranstalter gewährleistet, dass der Zutritt zur Sportstätte nacheinander, mit entsprechendem Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern erfolgt.  
In der Sportstätte sind getrennte Ein- und Ausgänge vorhanden, welche zum Begehen und Verlassen genutzt werden, um die persönlichen Kontakte zu minimieren. Aushänge informieren über die wichtigsten Verhaltens- und Hygieneregeln (richtig Hände waschen / desinfizieren, Nies- und Hustetikette, Abstand, Vermeidung Körperkontakt, Lüftung der Räume). In den Sanitäranlagen gibt es eine ausreichende Menge an Handdesinfektionsmitteln, Flüssigseife und Papierhandtüchern. Der Abfall wird in Behältern kontaktfrei entsorgt werden. Auch in den Sanitäranlagen muss ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
3. **Wettkampfbetrieb:** Alle Meldungen und das Wiegen (Stichproben am Wettkampftag werden durchgeführt) für startende Sportler erfolgen im Vorfeld der Veranstaltung. Nachmeldungen sind nur im Ausnahmefall am Wettkampftag möglich, sollten aber vermieden werden. An der Wettkampffläche dürfen sich nur die aufgerufenen Sportler und deren Trainer aufhalten. Es ist allen anderen untersagt, sich unnötig im Bereich der Wettkampffläche aufzuhalten, dies gilt insbesondere für die ausgewiesene Sicherheitsfläche. Eine Missachtung aller erforderlichen Maßnahmen und Regelungen führt nach Ermahnung zum sofortigen Ausschluss vom Wettkampf bzw. es erfolgt ein Verbot zum Betreten der Sportstätte.  
Jeder Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen und hat diese mit der Anmeldung zum Wettkampf bestätigt:
  - a. Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome
  - b. Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person
  - c. Sportler und Trainer / Betreuer haben sich in den letzten 2 Wochen vor dem Wettkampftag in keinem Risikogebiet aufgehalten
  - d. Die Hygienemaßnahmen (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände) werden eingehalten.

Es gilt die 3G-Regelung (Getestet, Geimpft oder Genesen). Alle Teilnehmer (einschl. Sportler, Betreuer, Zuschauer) müssen einen Nachweis dazu erbringen. Testnachweise dürfen nicht älter als 24 Stunden sein und müssen durch ein Testzentrum ausgestellt worden sein. Für Kinder und Jugendliche kann der Testnachweis der Schule als Nachweis erbracht werden (falls dieser älter als 24 Stunden ist, muss er mit einem zusätzlichen Selbsttest bestätigt werden).

Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen der gemeldeten Vereine führen eine Anwesenheitsliste, sodass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Die Listen werden zu Beginn der Veranstaltung am Eingang kontrolliert und eingesammelt.